

Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Erscheint
Mittwoch, Freitag u. Sonntags,
Abonnementpreis
mit herkömmlichen Beilagen vierteljährlich
mit Briefporto 1 M.
durch die Post 1 M.

Mit 3 Familienblättern: Frohstun, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister Aue (Erzgebirge).
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Insertats
die einseitige Beilage 10 Pf.
amtliche Inserate die Corpus-Beilage, 25 Pf.
Reklamen pro Seite 20 Pf.
Alle Postanstalten und Landbriefträger
nehmen Bestellungen an.

No. 4.

Sonntag, den 9. Januar 1898.

11. Jahrgang.

Anmeldung

zur Rekrutierungs-Stammrolle in Aue.

Auf Grund der Bestimmung der deutschen Wehrordnung vom 22. November 1888 werden zur Aufnahme in die Rekrutierungsstammrolle

- 1, diejenigen Militärpflichtigen des Jahres 1878, welche
a) hier ihren dauernden Aufenthalt haben
b) welche, ohne überhaupt dauernden Aufenthalt zu haben, hier ihren Wohnsitz haben,
c) welche, hier geboren sind und im Reichsgebiet weder einen dauernden Aufenthalt noch einen Wohnsitz haben,
d) welche im Auslande geboren sind, im Reichsgebiete weder dauernden Aufenthalt noch einen Wohnsitz haben, wenn ihre Eltern hier ihren letzten Wohnsitz gehabt haben.
- 2), die Militärpflichtigen der unter 1a—d bezeichneten Klassen früherer Jahrgänge über deren Dienstpflicht eine entgeltliche Entscheidung seitens der Ersatzbehörden noch nicht erfolgt ist, aufgefordert, sich in der Zeit

vom 15. Januar bis 1. Februar 1898

während der Geschäftsstunden in unserer Rathregistratur (Schwarzenbergerstraße 10, 1 Treppe) zu melden.

Die unter 1 und 2 gedachten Militärpflichtigen haben, sofern sie hier nicht geboren sind, ihr **Geburtszeugniß** vorzulegen.

Bei **wiederholter Anmeldung** zur Stammrolle ist die Vorlegung des **Leistungsscheines** erforderlich. Außerdem sind etwa eingetretene Veränderungen im Wohnsitz, Stand oder Gewerbe u. s. w. dabei anzugeben.

Sind Militärpflichtige der Klassen unter 1a und b, die sich nach 1 und 2 zur Stammrolle hier anzumelden hätten, zeitig abwesend, so haben ihre Eltern, Vormünder, Brod- oder Fabrikherren die Verpflichtung, sie zur Stammrolle zu melden.

Militärpflichtige, welche noch Anmeldung zur Stammrolle im Laufe eines ihrer Militärpflichtjahre, ihren dauernden Aufenthalt oder Wohnsitz nach einem anderen Aushebungs- oder Musterungsbezirke verlegen, haben dieses behufs Berichtigung der Stammrolle beim Abgang von hier beim unterzeichneten Rathe, und nach Ankunft am neuen Aufenthaltsorte der mit Führung der Stammrolle beauftragten Behörde spätestens innerhalb 8 Tagen zu melden.

Wer die vorgezeichneten Meldungen unterläßt, wird mit **Geldstrafe bis zu 30 M. oder Haft bis zu 8 Tagen bestraft.**

Aue, den 3. Januar 1898. Der Rath der Stadt.

Dr. Kretschmar.

Aue. Das für das einzelne Vierteljahr im Voraus zahlbare **Schulgeld** für die Schüler der **Realschule**, der **höheren und mittleren Bürgerschule** ist für das 4. Vierteljahr des Schuljahres 1897/98

bis zum 15. dieses Monats

an unsere Stadtkasse abzuführen.

Nach Ablauf dieser Frist erfolgt die mit Kosten verbundene Mahnung bezw. Zwangsvollstreckung.

Aue, am 5. Januar 1898. Der Rath der Stadt.

Dr. Kretschmar.

Gundesteuer Aue.

Gemäß Punkt 4 und 5 des Ortsgesetzes über Erhebung der **Gundesteuer** in der Stadt Aue werden diejenigen hiesigen Einwohner, die Hunde besitzen, aufgefordert, bis zum 15. Januar dieses Jahres unter gleichzeitiger Entrichtung der Steuer für das 1. Halbjahr 1898 hier anzuzeigen, wieviel Hunde von ihnen gehalten werden.

Unterlassung dieser Anzeige zieht die **Bestrafung wegen Hundesteuerhinterziehung** mit dem dreifachen Betrage des einfachen Steuerjahres nach sich.

Aue, am 5. Januar 1898.

Der Rath der Stadt.

Dr. Kretschmar.

Aue. Die **Biersteuer** für das 4. Vierteljahr 1897 ist bis spätestens den 12. dieses Monats

an unsere Stadtkasse abzuführen.

Veräumung dieser Frist zieht die im Biersteuer-Regulativ angedrohten Strafen nach sich. Diese Strafen treffen auch diejenigen Privatpersonen, die Bier von auswärtig, wenn auch nur in kleinen Mengen, beziehen und welches nicht innerhalb 8 Tagen nach dem Empfange versteuern.

Aue, den 5. Januar 1898.

Der Rath der Stadt.

Dr. Kretschmar.

Die „Auerthal-Zeitung“

empfehl ich den geehrten Geschäftsleuten, Gastwirthen und Vereinen zum **erfolgreichen Annonciren**. Bei Wiederholungen hohe Procente, bei größeren Aufträgen **billige Pauschalpreise**.

Albertbad, Albertstraße Nr. 4, im Centrum der Stadt, komfortabel eingerichtet, ist zu jeder Tageszeit geöffnet.

Nachklang zum Epiphaniastage.

Jedes Epiphaniastage mit seinem Zurufe: „Mache dich auf, werde Licht“ fordert die Christenheit zu neuem kräftigen Fortschritt in der Ausbreitung des Evangeliums unter den Heiden auf. Der selbstgemachten Weisheit der Heiden gegenüber, mit der sie verwandelt haben das Bild des lebendigen Gottes, haben wir ihnen die Gabe Gottes aus der Erkenntnis Jesu Christi zu bringen. Uns bittet jetzt der **Sächsische Hauptmissionsverein** um Gaben, die er an die **Leipziger Mission** abliefern, welche in Indien und Ostafrika ihre Boten aussendet. In Ahen wird von **Buddhisten** und **Brahmanen** der Mission das Arbeiten sehr schwer gemacht; vor dem Heiland der Sünder sich zu beugen, ist jenen unmöglich. Dennoch hat die indische Mission im vergangenen Jahr **842 Heidentaufen** gehabt, und **377 Taufbewerber** sind in das neue Jahr überführt worden. Viele von den Bekehrten haben für ihr Christenthum schreckliche Verfolgung und Anfeindung zu erdulden, ja die Missionare müssen oft außer der Sorge für die Seele, auch die für den Leib der Getauften übernehmen, damit dieselben nicht schulplos dem Hunger und den Kälte ihrer bisherigen heidnischen Herren u. Gläubiger preisgegeben sind. Die wenigen Missionare in Indien können ihre Aufgabe immer schwerer bewältigen. Neue Helfer lassen aber auch neue Unterstützung geboten erscheinen. In Afrika sind erst wenige aus den Heiden dem Heil in Christo zugeführt worden; möchte auch hier immer erfolgreicher das Werk der Mission geübt werden können!

Im vergangenen Jahre ist nun von unseren sächsischen, evangelischen Christen nicht vergessen worden, für die Mission reichlich zu opfern. Aber der Haushaltungsbericht der **Leipziger Mission** beweis auch, wie nötig die mehr einkommeneren **20000 M.** gebraucht worden sind, da sonst ein gleich großes Defizit entstanden wäre. Immer vorwärts muß die Arbeit der Mission gehen, wenn sie nicht zu Grunde gehen soll. Laßt uns alle mithelfen! Wir haben Gottes Gnade erfahren, wir wollen sie nun auch den andern, noch in der Finsternis Sündenden zu teil werden lassen. Wir sind Gott großen Dank schuldig, beweisen wir ihn durch die That: Gebet und Gaben für die Mission!

Eine Seele und ein Brot,
Wie wird denn dir sein, o Erde,
Wenn sein Tag erschelnen wird!

Freie dich, du kleine Herde,
Mach dich auf und werde Licht,
Jesus hält, was er verspricht.

Kirchliche Statistik des Jahres 1897 für die Parochie Klosterlein-Zelle zu Aue.

Geboren wurden 113 Kinder, 55 Knaben und 58 Mädchen, einschließlich 4 todtgeb. Unter diesen Geburten waren 10 uneheliche. (Zahlen des Vorjahres: 127, nämlich 66 Knaben 61 Mädchen, davon 2 todtgeborene, 10 uneheliche). Konfirmirt wurden 53 Kinder, 29 Knaben, 24 Mädchen gegen 48 im Vorjahr.

Aufgeboten wurden 26 Paare, davon hier getraut 14 Paare (Zahlen im Vorjahr 27 und 15).

Verstorben sind 67 Gemeindeglieder nämlich 4 todtgeb. Kinder, 30 Kinder unter 1 Jahr 12 Kinder zwischen 1 — 14 Jahren, 21 Erwachsene (8 ledig, 2 Ehemänner, 3 Ehefrauen, 2 Wittwer, 11 Wittwen). (1896 waren nur 46 gestorben).

Communiziert haben 1509 Personen, d. i. 52 mehr als im Vorjahr, für das Jahr 1897 eine besonders erfreuliche Thatfache. In den Vorjahren war die Kommunizanzahl nicht wesentlich gestiegen, sogar zum Theil gefallen. 33mal wurde in der Kirche Abendmahl gefeiert.

Die Bedeneinlagen sind, wohl zufolge einer bei der Kirchenvisitation gegebenen Anregung, von 116 M. i. J. 1896 auf 183 M. 62 Pf. gestiegen; die Erträge der 7 Landeskollekten, sowie der 4 besonderen Kollekten Melanchthonhaus, kirchl. Armenpflege, Judenmission, Beleuchtung der Kirche) ergaben 193,37 M. (Im Vorjahr bei 8 allgemeinen u. 4 besonderen Kollekten 208 M. 15 Pf.) Die Zahl der einzelnen Gaben war meist höher als im Vorjahr. 2 Hauskollekten ergaben 387 M. An Geschenken erhielt die Kirche sehr schöne und wertvolle Festparamente sowie ebenfalls Opferbeden.

Kirchen-Nachrichten für Aue St. Nikolai.

1. Sonntag n. Epiph. früh 1/9 Uhr: Beichte: Pfarrer Thomas, vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst mit Feter des heiligen Abendmahls. Predigt über Röm. 12, 1—8: Diakonius Dertel, nachm. 1/9 Uhr: Kinder-Gottesdienst, Pfarrer Thomas, abends 7 Uhr: Ev.-luth. Jünglings-Verein Weihnachtsfest u. Feter.

Mittwoch den 11. Januar: Abends 1/9 Uhr: Bibelstunde im Ev.-luth. Männer-Verein über Heb. 9: Diakonius Dertel. Donnerstag den 13. Januar: abends 8 Uhr: Bibelstunde in der Schule zu Auerhammer über Matth. 7: Pfarrer Thomas.

Bestellungen

Auerthal-Zeitung

(Nr. 665 der Zeitungspreislifte)

für Januar, Februar und März 1898

werden in der Expedition (Aue, Marktstraße), von den Austrägern des Blattes, sowie den Landbriefträgern jederzeit gern angenommen.

Expedition der „Auerthal-Zeitung.“

Emil Hegemeister.

Wer eine Wäscheausstattung

neu gebraucht oder dieselbe wieder aufbessern will und gewöhnt ist, eine haltbare und gediegene Waare zu kaufen, findet eine reiche Auswahl aller feinsten fertig gearbeiteten Wäscheartikel, sowie sämtlicher Tisch-, Küchen-, Bett- und Wirtschaftswäsche, Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche, Bettvorlagen, Bettfedern und Steppdecken in nur besten Qualitäten zu thatsächlich aussergewöhnlich billigen Preisen in der Wäschefabrik von

Bruno Schellenberger, Chemnitz,

Becke der Webergasse und Klostergasse 2.

Schluss der Winter-Saison.

R^ostausverkauf der Frühjahrs- u. Winterstoffe zu äußerst reduzierten Preisen.

Frühjahrs- und Sommerstoffe

7 Meter Sommer Nouveautés zum Preis für R. 2.40 bis

8 Meter Laden zum Preis für R. 3.80

versenden in einzelnen Metern franco ins Haus,

Sämmtl. Rechen für die kommende Saison sind bereits eingetroffen.

Käufer auf Verlangen franco. — Rohstoffe gratis. (3)

Berandhaus: OETTINGER & Co., Frankfurt am Main.

Separat-Abteilung für Herrenstoffe: Stoff zum ganzen Anzug für R. 2.75, Cheviots & ganz. Anzug für R. 5.88.